

krummundnett



«Wenn andere Leute Zinnsoldaten bemalen, Tatort gucken oder andere vernünftige Sachen machen, bastelt «krummundnett» lieber im Keller an seinen Mehrspuraufnahmen und an bewegten Bildern...»

Wer ist «krummundnett»:

«krummundnett» ist Mirco Koch. «Ohne finanzielle Mittel, ohne Glimmer und Glanz, dafür in Eigenregie und Lo-Fi», so erklärt er sein Projekt. Lieber mal etwas fertigbringen, als nur darüber reden, auch wenn es vielleicht holpert. Bild&Ton sind Rohfassungen, die «noch nicht» professionell aufgenommen, sauber produziert oder gemastert sind.

Kurz: Noch ist alles ist selbstgemacht!

Coverversionen:

«krummundnett» covert Songs von CH-Bands, die er mag oder zu denen er einen Bezug hat. Es sind alles Songs, die gerne gespielt oder noch einmal aufgenommen werden wollen. Und sie sind ihm mittlerweile so ans Herz gewachsen, als wären es seine eigenen.

«Closer» ist ein Song von Nick Porsche. «Pretend» ist von «Mother's Pride». «In the Garden» ist ein wunderschöner Song der Luzernerin Heidi Happy.

Gastmusiker*innen:

Nachdem eine Rohfassung eines neuen Songs steht, schickt er diese einer befreundeten Person. Meist kommt eine Tonspur zurück, beispielsweise ein Gitarrensolo oder eine Drumsur. Nun braucht er diese nur noch ins Projekt einzufügen. So entstanden die jüngsten «krummundnett» Songs.

Live:

«krummundnett» zieht es immer mehr auf die Bühne. Sei es an einem kleinen Geburtstagsfest, an einem Songcontest oder in einem Konzertlokal.

Ziel:

Gegenwärtig arbeitet er an einem Repertoire, das er in gegebener Zeit professionell in einem Studio aufnehmen möchte. Eine Vinyl-EP früher oder später zu produzieren ist schon noch ein Ziel, gesteht er. Und ein neues Kapitel «krummundnett».

Viel mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu sagen! Einfach nur, dass er munter weiter tüffelt, handgemacht und Lo-Fi in seinem Keller, stets eine oder zwei freie Ton-Spuren für einen Freund reserviert...

Kontakt:

Mirco Koch

+41 79 376 19 82

mik-o@bluemail.ch

www.krummundnett.ch



krummundnett: in the garden (cover heidi happy)

krummundnett plays heidi happy / februar 2023

ein song von heidi happy / golden heart / 2014

bild&ton: krummundnett

drums: oli rohner / french horn: mina koch

krummundnett: closer (cover nick porsche)

krummundnett plays nick porsche / dezember 2021

ein song von nick porsche - come a little closer (official video / suisa) 2012

bild&ton: krummundnett

drums: konsorten oli / gitarrensolo: former franks peter

krummundnett: pretend (cover mother's pride)

krummundnett plays mother's pride / dezember 2020

ein song von mother's pride / suisa / halfpastheartache 1999

bild&ton krummundnett

slideguitar: dānu dood meister / drums: flöru marti, overdrive amp explosion

krummundnett: home from work (cover fingerpoke)

krummundnett plays fingerpoke / 2021

ein song von fingerpoke / suisa / sparkler 2002

bild&ton krummundnett

drums: stephen mc cabe

krummundnett: partytime (cover ear)

krummundnett plays ear / 2020

ein song vom EAR / greens 1992

bild&ton krummundnett

krummundnett: If I had some money (cover tom krailing)

krummundnett plays tom krailing / 2010

ein song von tom krailing / electrostreet 1998

bild&ton krummundnett /



Kontakt:

www.krummundnett.ch

<https://www.facebook.com/krummundnett>

<https://www.instagram.com/krummundnett/>

<https://mx3.ch/krummundnett>

Mirco Koch

Areggerstrasse 28

4500 Solothurn

+41 79 376 19 82

mik-o@bluemail.ch

«krummundnett» in der Presse

«krummundnett» auf zmitz

Kultürchen 20: Mirco Koch aka «krummundnett»

Von Fabian Gressly | 20. Dezember 2021

www.zmitz.ch

<https://www.zmitz.ch/2021/12/20/kultuerchen-20-mirco-koch-aka-krummundnett/>



Dieses Jahr schaut zmitz im kulturellen Adventskalender, was bei Kunst- und Kulturschaffenden aus der Region grad so Aktuelles läuft. Im 20. Kultürchen bei Ex-Blogger Mirco Koch, der zwar nicht mehr für uns schreibt, aber weiterhin Musik macht. Und Videoclips.

Mirco Koch kennt man aus einigen Bands: Er trat zum Beispiel in der Band «Männer mit Backenbart» am Leonard-Cohen-Tribut vor bald fünf Jahren (ja, so lange ist das schon her!) auf (schau [hier](#)) oder bei «Cosmonoz» ([hier](#) und [hier](#)). Natürlich kennt man ihn auch als zmitz-Blogger (schau [hier](#)). Mirco macht aber seit gut eineinhalb Jahren auch sein eigenes Ding, ganz für sich allein. «krummundnett» heisst das und sieht, weiss man nicht, dass es eine one-Man-Show ist, nach ziemlich vielen Beteiligten aus. Wir haben zur heutigen Premiere des fünften Songs mal bei Mirco nachgefragt.

Was und wer ist «krummundnett»?

«krummundnett» gibt es, weil ich nach all den Jahren, in denen ich in verschiedenen Formationen Musik mache, gerne mal meine Ideen und Vorstellungen 1:1 umsetzen und zu Ende bringen möchte... – ...also keine Festplatten füllen mit «halben Songs» und nicht am Gedanken scheitern, es immer besser machen zu können. Also tüftle ich, wann immer ich kann, in meinem Keller. Dort nehme ich die Songs in Eigenregie auf und gebe ihnen ein visuelles Gesicht. Selfmade und ganz ohne Budget. Speziell daran ist, dass ich meine Skizzen Freunden maile, die ihrerseits ihren Part dazu einspielen und mir diesen zum «Download» zur Verfügung stellen. Etwa so funktioniert «krummundnett». Ich arbeite an weiteren Songs, bis ich eine hübsche kleine Setlist zusammen habe. Mit dieser miete ich mich in einem kleinen Studio ein. Eine glänzende Vinyl-EP ist der schöne Plan.

In den Videos steckt viel Aufwand. Wer wirkt da alles mit?

Die Videos mache ich selber. In einem solchen Video steckt zwar viel Arbeit, aber es ist eine gute Möglichkeit mich in einem anderen Genre kreativ auszutoben. Dazu sind die

«Bewegten Bilder» eine gute Unterstützung für die Songs. Mir ist es wichtig, dass das Musikalische mit dem Visuellen zusammenspielt.

Wieso gibt's «krummundnett»? Sind dir «Cosmonoz», «Former Franks» und «Männer mit Backenbart» nicht schon Projekte genug?

Überhaupt nicht, denn es sind nie alle Projekte gleich aktuell und zur gleichen Zeit. «krummundnett» profitiert wahnsinnig von den bestehenden Synergien aus all den verschiedenen Projekten. Es ist mehr eine Unterstützung als ein Hindernis.

Gibt's «krummundnett» auch mal live? Oder bleibt das auf Videos und die Arbeit «im stillen Kämmerlein» fokussiert?

Eine gute Frage! Sicherlich sind Konzerte angedacht... zeitnah, zur Veröffentlichung der Vinyl-EP vielleicht. Zudem ist ab heute der fünfte Song «Closer» online und alles andere als still. «Come a Little Closer» ist ein Song des Bieler Nick Porsche. Er hat 2012 ein Video dazu gedreht. Sein Video hat mich dermassen gefesselt, dass ich von seinem Song eine Interpretation machte und an zwei Musikerfreunde verschickte. Nun trommelt auf «Closer» der «Konsorten» Oli, und der «Former Franks» Peter spielt dazu das Gitarrensolo. Der Rest entstand in meinem Keller.



«krummundnett» im Rockette

Von Gastautor Marcel / 8. Mai 2020

[Rockette](#)

<https://www.facebook.com/rockette.space/posts/1517520268417546>

*** VIDEO VENDREDI ***

Heute empfiehlt Gastautor Marcel weltexklusiv bei uns das erste Video des neuen Projekts [Krummundnett](#). Es heisst «Party Time» und ist im Original von den Winterthurer Grunge-Halblegenden [Ear](#). Das Lied stammt von deren Album «Greens» aus dem Jahr 1992. Ear haben zu Beginn der 90er- Jahren drei CDs veröffentlicht. Sie schafften es damals sogar als Support ins Vorprogramm eines Konzerts von Bad Religion in der Roten Fabrik.

Hinter Krummundnett steckt der Exil-Ostschweizer [Mirco Koch](#). Sein musikalisches Pfadiabzeichen hat er sich bei der Krachrockband [Former Franks](#) geholt. Aktuell spielt und singt er in der Solothurner Band [Cosmonoz](#). Mit Krummundnett hat sich Mirco zur Aufgabe gemacht, vergessene Schweizer Musikschätze zu covern. Krummundnett nennt er sonst eigentlich seinen Keller, wo die Musik und das grossartige Video entstanden sind.

Wir sind gespannt, was er da alles noch covern wird.